

NR. 44/2026

Volkswagen Group fördert Education Program des Deutschen Pavillon auf der 61. Biennale Arte di Venezia

- Volkswagen Group unterstützt gezielt die Bildungs- und Vermittlungsarbeit des Deutschen Pavillon (9.5. – 22.11.)
- Förderung eines breiten Zugangs zu einer der weltweit wichtigsten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst
- Deutscher Pavillon von herausragender kulturpolitischer Bedeutung für die Bundesrepublik Deutschland
- Kuratorin Kathleen Reinhardt präsentiert Werke von Henrike Naumann und Sung Tieu
- Volkswagen Group unterstreicht gesellschaftliche Verantwortung durch internationales Kulturrengagement und stärkt den Zugang zu zeitgenössischer Kunst und gesellschaftlichem Dialog

Wolfsburg/ Venedig, 6. Mai 2026 – Als Förderer des Deutschen Beitrags auf der 61. Biennale Arte di Venezia setzt die Volkswagen Group einen besonderen Schwerpunkt auf das Education Program. Formate für die Vermittlung der künstlerischen Inhalte an ein breites Publikum erfahren eine gezielte Unterstützung. Die Positionen dieses international relevanten Kulturreignisses werden weltweit rezipiert, reflektiert und geben einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Diskurs. Möglichst viele Besucherinnen und Besucher sollen Zugänge zu erhalten und zur aktiven Auseinandersetzung mit zentralen Zukunftsfragen angeregt werden. Die Zusammenarbeit ist Teil des internationalen Kulturrengagements der Volkswagen Group.



Künstlerinnen Henrike Naumann und Sung Tieu zusammen mit Kuratorin Kathleen Reinhardt.
Fotocredit: Victoria Tomaschko



German Pavilion: Sung Tieu, Human Dignity Shall Be Inviolable, 2026. Courtesy the Artist.
Fotocredit: Andrea Rossetti

VOLKSWAGEN GROUP

Der Deutsche Pavillon der Bundesrepublik Deutschland auf der Biennale Venedig dient nicht nur als Plattform für zeitgenössische Kunst, sondern stellt auch einen Ort der Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und Identität dar: In diesem Jahr wurde Kathleen Reinhardt als Kuratorin ernannt. Sie bespielt den Pavillon mit zwei künstlerischen Positionen von Henrike Naumann und Sung Tieu im Rahmen eines kuratorischen Gesamtkonzepts. Die beiden Künstlerinnen haben einen kollektiven Umbruch – den Fall der innerdeutschen Mauer – und dessen Nachwirkungen selbst erlebt. Sie sondieren in ihren Arbeiten inhaltlich und ästhetisch die Frage, wie sich solch umfassende historische Brüche innerhalb einer Gesellschaft auswirken, auch auf längere Sicht.

Die Kuratorin des Deutschen Pavillon, Kathleen Reinhardt: „Mit den Werken von Henrike Naumann und Sung Tieu wird der Deutsche Pavillon in Venedig zu einem historischen und politischen Resonanzraum für unsere bewegte Gegenwart. Die Künstlerinnen untersuchen in ihren Installationen kritisch die Kontinuitäten von Krieg, Diskriminierung und Unsichtbarmachung und geben somit einer jungen Generation eine starke Stimme. Wir sehen in unseren Zeiten von vereinfachten Wahrheiten und verflachten, polarisierenden Diskursen gerade heute, wie wichtig politische Bildung ist. Sie hilft, sich eigene Meinungen zu bilden, Fakten zu prüfen und wahr von falsch zu unterscheiden. Vermittlungsarbeit für Kunst und Kultur ist hier zentral, um dies zu ermöglichen.“

Benita von Maltzahn, Leiterin Gesellschaft und Kultur Volkswagen Group bekräftigt: „Kunst und Kultur eröffnen Räume für neue Perspektiven, gesellschaftlichen Austausch und gemeinsames Lernen, daher ist die Notwendigkeit der Vermittlung von Kunst und Kultur an die Besucherinnen und Besucher ein wichtiger Baustein unseres internationalen Engagements. ‚Kultur für alle‘ verstehen wir als konkreten Auftrag, es darf kein leeres Schlagwort bleiben.“

Das Volkswagen Group Cultural Engagement stärkt Initiativen, die vielen Menschen kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe eröffnen. Hierzu arbeitet das Unternehmen aktiv mit internationalen Institutionen und Akteuren aus Kunst und Kultur zusammen. Dadurch ermöglicht die Volkswagen Group einer breiten Öffentlichkeit vielfältige Begegnungen mit kreativen Ideen und Werken. Zu den Förderungen zählen exponierte Kulturprojekte in aller Welt ebenso wie die Unterstützung von Vereinen, die die kulturelle Vielfalt unserer Kulturlandschaft prägen. Mit der Förderung von Kunst und Kultur übernimmt Volkswagen Verantwortung für die Zukunft.

VOLKSWAGEN GROUP

Rita Werneyer M.A.

Corporate Communications

Sprecherin Gesellschaft und Kultur

+49-1522-2859046

rita.werneyer@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com



Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.
